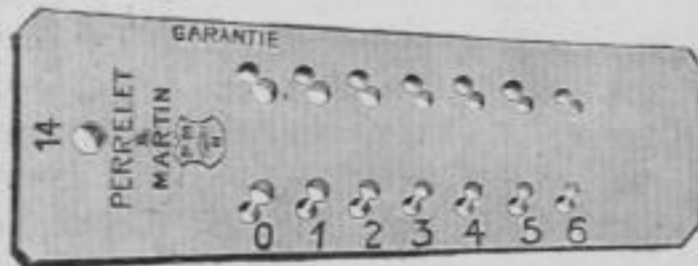


Geschäftliche Mitteilungen.

Leipziger Uhrmacher-Kalender 1909. Zum zehnten Male erscheint heute unser Kalender, das Geschäftshandbuch für den Laden und die Werkstatt des Uhrmachers in der bewährten Form. Versäume kein Abonnent, das ihm mit der vorliegenden Nummer übermittelte Freixemplar an den üblichen Platz zu hängen, damit es im Bedarfsfalle schnell zur Hand hat. Manches Neue wird er in der Ausgabe für 1909 finden und durch das darin aufgenommene Stichwortregister für den kleinen Rechtsrat auch schnell die Auskünfte aufsuchen können, welche in den früheren Jahrgängen enthalten sind. — Die neuen Bestimmungen über die Befugnis zum Anleiten der Lehrlinge, das Scheck- und Potscheckgesetz haben in einer leichtverständlichen Darstellung Aufnahme gefunden, und mit der Veröffentlichung des Verzeichnisses der Durchschnittszeiten für die Reparaturen hoffen wir, den Kollegen ein recht brauchbares Mittel für die Berechnung der Reparatur-Selbstkostenpreise an die Hand zu geben. Der übrige Inhalt, die Tabellen für Maße, Gewichte, Fehlergrenzen, Radberechnungen, Zeitgleichungen, Post- und Telegraphengebühren usw., ist ebenfalls erweitert und das Verzeichnis der Uhrengroßhandlungen und Turmuhrfabriken ergänzt und berichtigt worden. Wer sich die kostenfreie Lieferung des Kalenders sichern will, der bestelle schleunigst das Abonnement für die „Leipziger Uhrmacher-Zeitung“. Nichtabonnenten zahlen für den Kalender 60 Pf.

Dem Andenken Ferd. Adolf Langes, dem Begründer der sächsischen Taschenuhren-Industrie, hat die Firma A. Lange & Söhne in Glashütte bekanntlich anlässlich der Fünfzigjahrfeier eine Schrift gewidmet. Von dieser ist jetzt eine neue, die sechste Auflage erschienen, die ein modernes, ansprechendes Gewand erhalten hat und auch textlich erweitert, sowie reichlich mit Abbildungen versehen worden ist. Der Werdegang der Glashütter Industrie ist darin recht anschaulich geschildert und das Verdienst ihres Gründers in das rechte Licht gesetzt worden. Angesichts der Versuche, den guten Ruf Glashüttes für ein Versandgeschäft auszubeuten, erachten wir diese Hervorhebung für sehr angebracht. — Im Anschluß an gedachte Schilderung wird noch die Fabrik von A. Lange & Söhne ausführlich beschrieben und bildlich dargestellt, sowie in einem Auszug aus dem Hauptkatalog der Leser über die Preise der Uhren unterrichtet. Interessenten steht die Denkschrift kostenlos zur Verfügung.

Schneideisen für Brillenschrauben. Die Firma Georg Jacob, G. m. b. H., Leipzig, brachte, wie aus deren Herbstkatalog 1908 auf Seite 44 unter Nr. 5399 ersichtlich, Schneideisen mit grobem Gewinde für Brillen- und Klemmschrauben zur Einführung. Da viele Uhrmacher an Brillen und Klemmern Reparaturen vornehmen und die Taschenuhr-



Schneideisen das hier zu erforderliche grobe Gewinde nicht besitzen, dürfte dieses Schneideisen sehr willkommen sein, zumal ein solches mit 14 Loch wie beistehende Abbildung und den dazugehörigen Bohrern nur M. 1,40 kostet.

Deutsche Triumph-Fahrradwerke A.-G. Nürnberg. Die neue Preisliste genannter Fabrik ist wieder ein kleines Kabinettstückchen sauberster Ausführung und geschmackvoller Ausstattung. Da die Triumphräder sich ihrer Güte wegen eines vorzüglichen Rufes erfreuen, so empfehlen wir allen Interessenten, sich die Preisliste einmal schicken zu lassen.

Uhrenfabrik Villingen A.-G. Die Rechnung für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr, die nach Abschreibungen von insgesamt 50381 Mk. mit einem Reingewinn von 1670,19 Mk. abschließt, wurde genehmigt. Vom Reingewinn wurden 1500 Mk. dem Reservefonds zugewiesen, der Rest auf neue Rechnung vorgetragen. Alte aus Gründung und mit früheren Inhabern bestehende Differenzen konnten dieses Jahr endgültig geregelt werden. Es wurde festgestellt, daß die Fabrik auf dem Wege günstiger Entwicklung sich befindet. In den Aufsichtsrat wurden die Herren Bankdirektor Brüstle-Triberg und Rechtsanwalt Schreiber-Donaueschingen neugewählt.

Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans & Thomas Haller, Schramberg i. Württ. Einem Zirkular entnehmen wir die Mitteilung, daß die kürzlich erfolgte Verlegung des Schwenninger Verkauf-

kontors nach Schramberg an der seitherigen Trennung der Fabrikate nichts ändert. Nur die in Schramberg hergestellten Waren tragen die Marke „Junghans“ und nach wie vor werden alle in Schwenningen fabrizierten Uhren die „Haller“-Marke tragen. Da die Schwenninger Produktion nur $\frac{1}{3}$ der Schramberger beträgt, ist die Zusammenlegung des Vertriebs nur als eine Erleichterung für die Kundschaft zu betrachten.

Ein austro-russisches Verkehrsbureau. Seit einiger Zeit machen russisch-polnische Geschäftsleute Reklame für ihre Unternehmungen, indem sie diesen hochklingende Namen beilegen, und sich den Anschein geben, als ob sie sich amtlicher Unterstützung zu erfreuen hätten. So ist vor einiger Zeit auch in Wien ein austro-russisches Verkehrsbureau errichtet. Die russische Regierung sieht sich daher veranlaßt, öffentlich mitzuteilen: „daß von irgendeiner Unterstützung dieses Geschäftes — selbst nur moralischer Art — seitens der russischen Regierung gar nicht die Rede sei.“

Geschäftsnachrichten.

Biebrich. Uhrmacher Anton Buch, Gold- und Silberwarenhandlung hier, wurde von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Luxemburg, Herzog zu Nassau, das Prädikat „Hoflieferant“ verliehen.

Bischofsburg. Otto Till eröffnete Königsbergerstraße 18 ein Uhren-, Gold- und Silberwaren-Geschäft, verbunden mit Uhr-Reparatur-Werkstätte.

Breslau. Uhrmachermeister Oscar Schneider will sein Geschäft verkaufen, hat aber, wie er uns mitteilt, einen Ausverkauf nicht angekündigt, sondern die Waren nur im Preise herabgesetzt.

Cammin. Uhrmacher Paul Köller hat sein Geschäft nach Domstraße 213 verlegt.

Celle (Hann.). Ernst Feldmann eröffnete Hehlentorstraße 10 ein Zweiggeschäft in Uhren, Gold-, Silber- und optischen Waren.

Düren (Rhld.). Friedrich Lennartz, Wirtelstraße 8, hält Ausverkauf in Uhren und optischen Artikeln.

Düren. Paul Schäfer hier, Zehnthofstraße 24, hält wegen Umzug nach Aachenerstraße 10 Totalausverkauf in Uhren, Gold- und Silberwaren.

Eisleben. Otto Sadelkow eröffnete hier, Markt 51, ein modernes Uhren- und Juwelen-Geschäft.

Eisenberg, S.-A. Ratsuhrmacher Robert Sperrhake erhielt von der Handwerkskammer für 30jährige selbständige Führung seines Geschäftes eine Ehrenuhrkunde.

Friedrichstadt (Holst.). Hier entstand Feuer im Gewese des Uhrmachers Voß in der Westermarktstraße, das jedoch bald gelöscht wurde. Der Wasserschaden im Uhren- und Goldwarenlager ist bedeutend.

Halle a. S. Wegen Umzug nach Neunhäuser 3 veranstaltet Uhrmacher A. Herrmann einen Ausverkauf.

Hamburg. An Stelle des ausgeschiedenen G. Meyer ist der Bücherrevisor Achilles zum Liquidator der Uhrengroßhandlung Mewes & Gädchens bestellt worden.

Hamm i. Westfalen. Die Uhrenhandlung E. Gellermann ist dem Lehrer Karl Knop in Herne übertragen und dessen Ehefrau geb. Gellermann Prokura erteilt worden.

Heidelberg. Uhrmacher Karl Knoll veranstaltet einen Ausverkauf mit 20 bis 25% Rabatt.

Leipzig. Hermann Schwarzburger hat seine Uhrenfurnituren-Handlung nach Katharinenstraße 31, III verlegt.

Lübeck. Uhrmacher P. L. Brüning hat sein Geschäft wieder nach dem eigenen Hause Klingenberg 6 verlegt.

Lübeck. Rich. Stein, Holstenstraße 13/15, hält Totalausverkauf in Uhren, Gold-, Silber- und Alfenidewaren wegen Geschäftsaufgabe.

München. Die Firma Oskar Hoy, Brunnstraße 12, Eingang Kreuzstraße, unterstellt das vorhandene Uhrenlager wegen Todesfall des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes einem Ausverkauf.

Neukloster i. Mecklenburg. Wilh. Möller hat Bahnhofstraße ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnet.

Osnabrück. Wegen Umzug veranstaltet Uhrmacher Ernst Keller einen Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.

Rabenstein in Sa. Der Uhrmacher Otto Aurich ist in den Gemeinderat gewählt worden.